



Personalisierte Fortbildung für Haus- und Fachärzte zum Thema „Best Practice-Praxismanagement“

Von *IFABS*

Erstellt am 15 Apr 2019 - 07:37

Worum es geht

Fortbildungen für Haus- und Fachärzte zum Thema „Praxismanagement“ können stets nur grundsätzliche Informationen vermitteln, aber natürlich nicht auf die individuellen Bedingungen der einzelnen Teilnehmer und ihrer Betriebe eingehen. Das ermöglicht nun erstmals die Personalisierte Fortbildung „Best Practice-Praxismanagement“.

Personalisierte Fortbildung zum Thema “Praxismanagement”

Die personalisierte Fortbildung für Haus- und Fachärzte zum Thema „Best Practice-Praxismanagement“ vermittelt Praxisinhabern auf der Grundlage der in ihren Betrieben umgesetzten Praxisführung das Wissen,

- welche Merkmale ein Best Practice-Praxismanagement ausmachen,
- welche Bedeutungen und Effekte die Praxismanagement-Bausteine haben,
- wie man sie synergistisch zu einem Gesamtkonzept kombiniert sowie
- wie weit das persönliche Praxismanagement des Anwenders Best Practice-ausgerichtet ist und mit welchen Maßnahmen er es konkret entwickeln kann.

Bedeutung des Praxismanagements in der Gegenwart

Unabhängig davon, welche Zielsetzung ein Haus- oder Facharzt mit seinem Praxisbetrieb verfolgt, ist ein reibungslos funktionierendes Praxismanagement stets die zentrale Steuerungsgröße. Es legt die Grundlage für qualitativ hochwertige medizinische Patientenbetreuung, Effizienz, Flexibilität und Produktivität sowie für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg, aber auch für eine moderate Stressbelastung und hohe Arbeitszufriedenheit.

Zukünftige Bedeutung des Praxismanagements

Darüber hinaus nimmt die Bedeutung des Praxismanagements im Kontext von Digitalisierung und sich verändernden demographischen sowie gesundheitspolitischen Rahmendaten deutlich zu. Digital-Lösungen können beispielsweise nur dann ihre vollen Nutzen entfalten, wenn sie auf ein funktionsfähiges Praxismanagement treffen.

Der derzeitige Status des Praxismanagements in deutschen Arztpraxen

Doch in Arztpraxen wird gegenwärtig nur etwa die Hälfte der für ein reibungslos funktionierendes Praxismanagement notwendigen Regelungen, Instrumente und Verhaltensweisen, des sog. Best Practice-Standards, eingesetzt.

Praxisinhaber werden sich zunehmend dieser Diskrepanz und der Bedeutung des Praxismanagements bewußt. Inzwischen gibt jeder zweite Arzt an, Unterstützung bei der Gestaltung seiner Praxisführung oder einzelner Aspekte zu benötigen.

Warum eine personalisierte Fortbildung?

Entsprechende Angebote – z. B. in Seminarform – existieren, allerdings berichten die Teilnehmer immer wieder, dass die Umsetzung der erworbenen Kenntnisse Schwierigkeiten bereitet, da die Informationen und Ratschläge sich entweder nur auf einzelne Aspekte der Praxisführung beziehen oder sehr allgemein gehalten sind („One-size-fits-all“), so dass der Bezug zum Arbeitsalltag und vor allem zur individuellen Praxissituation ebenso fehlen wie Anleitungen, welche Veränderungen vorgenommen werden sollten.



Dieses Problem löst die personalisierte Fortbildung „Best Practice-Praxismanagement“, indem sie die jeweiligen Praxis-Gegebenheiten detailliert berücksichtigt und der „Learning-by-doing-Methode“ folgt.

Wie funktioniert die personalisierte Fortbildung? - Weiterlesen: <https://bit.ly/2GfsIO4> [1]

- [Termine und Veranstaltungen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 20 Jul 2019 - 08:12): <https://medcom24.de/node/23934>

Links:

[1] <https://bit.ly/2GfsIO4>